

*Quelle: Nordkurier, Müritz- Zeitung, 23.01.2018*

# Klasse Auftakt ins Schachjahr

Von Albrecht Schumacher

**Die erste Mannschaft der Spielgemeinschaft aus Waren und Malchow konnte in Parchim überzeugen.**

**PARCHIM/WAREN/MALCHOW.** Das neue Schachjahr begann für die erste Mannschaft der Spielgemeinschaft Waren/Malchow mit einem Auswärtskampf in Parchim. Die Gastgeber leisteten zunächst deutlich mehr Widerstand als erwartet, und nach zwei Stunden war noch nichts klar. Dann gewann Ralf Hans nach Qualitätsoffer schön im Angriff, Peter Kühn setzte sich in einer taktisch komplizierten Stellung durch, und Frank Hertel-Mach gewann ebenfalls. Norbert Arning und Alba Perez Celis konnten ihre zwischenzeitlich deutlich schlechteren Partien in den Remishafen führen, Albrecht Schumacher spielte ebenfalls unentschieden. Wie zumeist lief die Partie am ersten Brett am längsten, aber Michael Stork steuerte zum Schluss einen weiteren vollen Punkt für die Gäste bei. Nach diesem letztendlich dann doch deutlichen 6:2 - Auswärtserfolg liegt die erste Mannschaft nach der fünften Runde der Landesliga West zusammen mit den VT Ludwigslust auf dem ersten Tabellenplatz. In der nächsten Runde kommt es in Ludwigslust zum absoluten Spitzenspiel zwischen den beiden sowohl nach Mannschafts- und Brettpunkten gleichauf liegenden Teams. Der Sieger kann den Meisterschaftssekt wohl schon kaltstellen.



Michael Stork von der Spielgemeinschaft Waren/Malchow gewann erneut am ersten Brett.

FOTO: ALBRECHT SCHUMACHER

Die zweite Mannschaft spielte zu Hause gegen SFO Warnemünde II. Wolfgang Schreiner, Harry Wittig, Leo Stork und Kevin Zwerg gewannen ihre Partien. Thomas Dohnow und Uwe Wendt spielten remis, Robert Lotz und Lothar Mayerhoff verloren ihre Partien. Durch den 5:3 – Heimsieg bleibt die zweite Mannschaft auf dem vierten Tabellenplatz in der Bezirksklasse Mitte.

Die dritte Mannschaft empfing als Tabellenführer der Bezirksklasse SüdOst die vierte Mannschaft der SG Neubrandenburg. Nach nur einem Sieg von Reiner Wuttke bei drei Niederlagen von Heiko Quiram, Willi Karberg und Johannes Kruse ging das Match etwas überraschend mit 1:3 verloren. Die Mannschaft fiel damit auf den zweiten Tabellenplatz zurück.